

A n l a g e 2.

Prospektus und Vorschlag

311

Anlage einer grossen Kontinental-Eisenbahn,
zur Verbindung der Ost- und Nordsee mit
dem Main, der Donau — dem schwarzen
Meere. *)

Gewerbe und Handel, Nationalwohlfahrt, Kunststraßen, Eisenbahnen und Dampfmaschinen sind gleichbedeutende Dinge geworden durch die Riesenschritte unseres Jahrhunderts in den technischen und mechanischen, in den materiellen Wissenschaften überhaupt. Man kann sagen: wir leben im Jahrhundert der Mechanik. Ihr Einfluß auf die Kultur, den Reichthum ganzer Gegenden, Länder, ja Welttheile, ist unermesslich. London, Birmingham, Liverpool, Manchester — England, Nordamerika — der Dampftransport auf Eisenbahnen, die Dampfschiffahrt auf den Strömen, den Seen, dem Weltmeere zeugen davon. Der Umschwung, die Bereicherung, welche Manufakturen, Fabriken, organische und anorganische Produktion durch sie erfahren, grenzt an das Unglaubliche. Und dennoch: so wenig unsere Großväter davon Ahnung hatten, daß ihre Enkel, des Spinnrads ledig, mit einem Centner Steinkohlen tausend Fäden auf einmal spinnen, mit Dampf kochen und waschen, mit

*) Auch abgedruckt unter dem besonderen Titel: „Ueber die Vortheile und Ausführungsmittel einer großen Continental-Eisenbahn u. s. w.“, in der Kasselschen Allgemeinen Zeitung, Beiblätter Nr. 3, vom 17. Januar 1833 u. ff., und von da in mehrere andere Zeitschriften aufgenommen.